Nichtamtliche Lesefassung des JSL

Vom 25. November 2011 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 42, Nr. 104, S. 723–968) in der vom Senat in seiner Sitzung am 27. September 2017 beschlossenen Fassung

Prüfungsordnung der Albert-Ludwigs-Universität für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.)

Anlage B

zur Prüfungsordnung der Albert-Ludwigs-Universität für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.)

II. Fachspezifische Bestimmungen für die Nebenfächer

Klassische Philologie

§ 1 Profil des Studiengangs

- (1) Im Bachelorstudiengang Klassische Philologie (Nebenfach) kann eine der beiden Fachrichtungen Griechische Philologie oder Lateinische Philologie gewählt werden. Das Studium vermittelt ein Grundlagenwissen über die griechische respektive lateinische Literatur. Die Studierenden erwerben Sprachkompetenz und Grundkenntnisse der Methoden der Klassischen Philologie (Überlieferungsgeschichte, Textkritik, Metrik). Dabei werden sie angeleitet, komplexe Gedankengänge nachzuvollziehen, wesentliche Argumente und Inhalte zu erfassen, methodisch sinnvolle Fragestellungen zu entwickeln und ihre Ergebnisse in mündlicher wie in schriftlicher Form zu präsentieren. Anhand des exemplarischen Umgangs mit der in griechischen und lateinischen Texten bewahrten Kultur- und Geistesgeschichte werden die Studierenden unter anderem damit vertraut gemacht, Denkmuster, die jenseits ihres alltäglichen Erfahrungshorizonts liegen, in ihrer Fremdheit historisch zu verorten und zu bewerten.
- (2) Im Nebenfach Klassische Philologie sind 35 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studienstruktur

Im Nebenfach Klassische Philologie ist eine der beiden Fachrichtungen Griechische Philologie oder Lateinische Philologie zu wählen. Voraussetzung für die Wahl der Fachrichtung Griechische Philologie ist der Nachweis des Graecums oder als äquivalent anerkannter Altgriechischkenntnisse. Voraussetzung für die Wahl der Fachrichtung Lateinische Philologie ist der Nachweis des Latinums beziehungsweise als äquivalent anerkannter Lateinkenntnisse.

§ 3 Studieninhalte

(1) Von allen Studierenden ist das folgende Modul zu belegen:

M 1 – Klassische Philologie – Grundlagen (3 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	sws	Sem.
Einführung in das Studium der Klassischen Philologie	Ü	Р	SL	3	2	1

(2) Wird die Fachrichtung Griechische Philologie gewählt, sind die folgenden vier Module zu belegen:

M 2 – Sprachkompetenz Griechisch – Grundlagen (8 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	sws	Sem.
Grundübung Griechische Grammatik	Ü	Р	SL	4	2	1
Grundübung Griechische Texteinführung	Ü	Р	PL	4	4	1

M 3 – Sprachkompetenz Griechisch – Vertiefung (8 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	sws	Sem.
Griechische Stilübungen I	Ü	Р	SL	4	2	2
Griechische Lektüreübung I	Ü	Р	PL	4	2	3

M 4 – Griechische Philologie – Grundlagen I (8 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	sws	Sem.
Vorlesung 1 zur griechischen Literatur	V	Р	SL	2	2	2/3/4
Proseminar 1 zur griechischen Literatur	S	Р	PL	6	2	2/3/4

M 5 – Griechische Philologie – Grundlagen II (8 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	sws	Sem.
Vorlesung 2 zur griechischen Literatur	V	Р	SL	2	2	4/5
Proseminar 2 zur griechischen Literatur	S	Р	PL	6	2	4/5

(3) Wird die Fachrichtung Lateinische Philologie gewählt, sind die folgenden vier Module zu belegen:

M 6 – Sprachkompetenz Latein – Grundlagen (8 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	sws	Sem.
Grundübung Lateinische Grammatik	Ü	Р	SL	4	2	1
Grundübung Lateinische Texteinführung	Ü	Р	PL	4	4	1

M 7 – Sprachkompetenz Latein – Vertiefung (8 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	sws	Sem.
Lateinische Stilübungen I	Ü	Р	SL	4	2	2
Lateinische Lektüreübung I	Ü	Р	PL	4	2	3

M 8 – Lateinische Philologie – Grundlagen I (8 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	sws	Sem.
Vorlesung 1 zur lateinischen Literatur	V	Р	SL	2	2	2/3/4
Proseminar 1 zur lateinischen Literatur	S	Р	PL	6	2	2/3/4

M 9 – Lateinische Philologie – Grundlagen II (8 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	sws	Sem.
Vorlesung 2 zur lateinischen Literatur	V	Р	SL	2	2	4/5
Proseminar 2 zur lateinischen Literatur	S	Р	PL	6	2	4/5

§ 4 Orientierungsprüfung

Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn in der Lehrveranstaltung Grundübung Griechische Texteinführung im Modul M 2 – Sprachkompetenz Griechisch – Grundlagen beziehungsweise in der Lehrveranstaltung Grundübung Lateinische Texteinführung im Modul M 6 – Sprachkompetenz Latein – Grundlagen die schriftliche Prüfungsleistung erbracht wurde.

§ 5 Bachelorprüfung

(1) Die studienbegleitenden Prüfungen sind Bestandteil der Bachelorprüfung. In folgenden Modulen der gewählten Fachrichtung sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

Fachrichtung Griechische Philologie

- 1. M 2 Sprachkompetenz Griechisch Grundlagen
 - Grundübung Griechische Texteinführung: schriftliche Prüfungsleistung
- 2. M 3 Sprachkompetenz Griechisch Vertiefung
 - Griechische Lektüreübung I: schriftliche Prüfungsleistung
- 3. M 4 Griechische Philologie Grundlagen I
 - Proseminar 1 zur griechischen Literatur: mündliche Prüfungsleistung
- 4. M 5 Griechische Philologie Grundlagen II
 - Proseminar 2 zur griechischen Literatur: schriftliche Pr

 üfungsleistung

Fachrichtung Lateinische Philologie

- 1. M 6 Sprachkompetenz Latein Grundlagen
 - Grundübung Lateinische Texteinführung: schriftliche Prüfungsleistung
- 2. M 7 Sprachkompetenz Latein Vertiefung
 - Lateinische Lektüreübung I: schriftliche Prüfungsleistung
- 3. M 8 Lateinische Philologie Grundlagen I
 - Proseminar 1 zur lateinischen Literatur: m

 ündliche Pr

 üfungsleistung
- 4. M 9 Lateinische Philologie Grundlagen II
- (2) Die Modulnoten werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

Fachrichtung Griechische Philologie

einfach
einfach
einfach
zweifach

Fachrichtung Lateinische Philologie

3	
M 6 – Sprachkompetenz Latein – Grundlagen	einfach
M 7 – Sprachkompetenz Latein – Vertiefung	einfach
M 8 – Lateinische Philologie – Grundlagen I	einfach
M 9 – Lateinische Philologie – Grundlagen II	zweifach

§ 6 Sprachkenntnisse

Der gemäß § 2 erforderliche Nachweis des Graecums beziehungsweise Latinums oder als äquivalent anerkannter Altgriechisch- beziehungsweise Lateinkenntnisse kann auch durch die erfolgreiche Absolvierung des Moduls Grundkenntnisse Altgriechisch beziehungsweise Grundkenntnisse Latein mit einem Leistungsumfang von 16 ECTS-Punkten sowie des Moduls Graecum beziehungsweise Latinum mit einem Leistungsumfang von 4 ECTS-Punkten, die im Ergänzungsbereich gemäß § 3 Absatz 11 in Anlage C dieser Prüfungsordnung angeboten werden, erbracht werden.